

Tarifeinigung öffentlicher Dienst

Beitrag von „wossen“ vom 25. Juli 2019 20:34

Die vielversprechenste Strategie bei Tarifverhandlungen wäre sicherlich, den über den Tarifbeschäftigen-Beamten-Vergleich zu machen, da kann man doch wunderschöne Vergleichsrechnungen machen (und nicht eine monetäre Bewertung der Pensionsansprüche zu vergessen - gerade zu langandauernden Niedrigzinszeiten!). Das wäre eine Thematik, die man durchaus äußerst wirkungsvoll in der Presse lancieren könnte....(der Öffentlichkeit und Journalisten ist das doch völlig unbekannt)

Das scheuen Beamtenbund und GEW wie der Teufel das Weihwasser.....(durchaus nachvollziehbar, da dann auch die Beschäftigungsbedingungen von verbeamteten Lehrern in den Blickpunkt der Öffentlichkeit geraten, z.B. eine monetäre Bewertung von Pensionsansprüchen würden z.B. sicher Diskussionen auslösen)

Eine gemeinsame Interessenvertretung von Beamten und Tarifbeschäftigen kann es vor dem Hintergrund nicht geben - ein ersten Schritt wäre übrigens, den TVL zu kündigen und Verhandlungen nur auf Länderebene zu führen (weil da können sich die unter Unterrichtsausfall leidenden Bundesländer nicht mehr hinter der anonymen TdL verstecken - Sachsen ist ein schönes Beispiel dafür - wir würden ja gerne, aber der bundeseinheitliche TVL...)